

Argumentationsmappe „Unsere Trauer- und Bestattungskultur im Wandel“

Unsere Trauer- und Bestattungskultur befindet sich im Wandel. Anonyme Felder, Aschestreuwiesen, Rasenfelder, Friedwälder und Urnennischenwände werden in zunehmendem Maße zur Realität. Die durch den Verlust wichtiger Trauerrituale entstehende Hilflosigkeit vieler Angehöriger ist Folge dieser Entwicklung. Dies wird auf nahezu allen Friedhöfen deutlich sichtbar.

Was können die Kirchen, die am Friedhof tätigen Institutionen, Gewerke, deren Verbände, die einzelnen Gestalter und Handwerker tun, um dem Wandel in unserer Trauer- und Bestattungskultur entgegenzuwirken und ihn positiv mitzugestalten? Für die veränderten Bedürfnisse von Betroffenen und Angehörigen gilt es bedarfsgerechte Alternativen und Lösungen aufzuzeigen. Parallel hierzu ist es notwendig, die jeweiligen Verantwortungsträger in den örtlichen Entscheidungsgremien umfassend über die Vor- und Nachteile ihrer Entscheidungen hinsichtlich einer sinnvollen Trauer- und Bestattungskultur zu informieren.

Die für die Überzeugungsarbeit vor Ort teilweise noch ausstehende Zusammenführung der entscheidenden Informationen ist als Wunsch erkannt. Vor diesem Hintergrund ist die Herausgabe einer Argumentationsmappe zu sehen, die als Kompendium anwendungsbezogene Hinweise und praxisorientierte Information weitergeben möchte.

Durch die Realisierung verschiedener Projekte zur Weiterentwicklung unserer Bestattungs-, Friedhofs- und Grabmalkultur in Kooperation mit Verbänden und Institutionen konnten bereits positive Ergebnisse erzielt werden. Zu nennen sind etwa das BIV-Pilotprojekt „Beispielhafte Musterfelder auf den örtlichen Friedhöfen“ oder der „Tag des Friedhofs“.

Gemeinsam mit dem BIV des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks, den Fachverbänden der deutschen Floristen, Friedhofsverwalter und Bestatter sowie dem Bund deutscher Friedhofsgärtner wurde aufgrund langjähriger Beobachtungen und Erfahrungen auf unseren

Friedhöfen als Quintessenz 2004 das Buch „Du fehlst mir“ veröffentlicht. Der konkrete Nutzen für den Leser dieses Buch liegt in der Erkenntnis, sich rechtzeitig mit den letzten Entscheidungen des Lebens auseinander zu setzen und so zu vermeiden, dass diese unbedacht getroffen werden.

Mit dem Anwachsen unterschiedlichster Problemsituationen auf unseren Friedhöfen ist auch die Nachfrage nach noch aussagefähigeren unterstützenden Informationen stark gestiegen. Um diesem Bedarf gerecht zu werden und den Fachleuten sachdienliche Hinweise für ihre Überzeugungsarbeit an die Hand zu geben, hat die Kunstgießerei Strassacker mit Unterstützung der Fachverbände eine Mappe erstellt, die Informationen und überzeugende Argumente für eine positive Weiterentwicklung der Bestattungs- und Friedhofskultur zusammenfasst. Diese Mappe soll die am Friedhof tätigen Fachleute in die Lage versetzen, sich im Gespräch mit Kommunen, Kirchen und Friedhofsverwaltungen kompetent und beratend einzubringen, etwa wenn anonyme Felder, Aschestreuwiesen, Rasenfelder, Kolumbarienwände oder Friedwälder zur Diskussion stehen. Es sollen Informationen und Anregungen an die Hand gegeben werden, um die Friedhöfe wieder attraktiv, von den Bürgern akzeptiert und wirtschaftlich erfolgreich zu gestalten. Ergänzend zu dieser Mappe wird eine Informationsbroschüre erscheinen, die in klarer und verständlicher Weise die wichtigsten Fakten für Friedhofsträger und -verwaltungen zusammenstellt.

Die Argumentationsmappe stellt als Praxis-Leitfaden für Fachleute einen wesentlichen Bestandteil eines Gesamtkonzeptes dar. Dieses Konzept umfasst außerdem eine Broschüre, die die wichtigsten Informationen für Friedhofsverwaltungen zusammenführt, sowie ein Leporello, das von den Steinmetzen als individualisiertes Werbemittel eingesetzt werden kann. Ergänzt durch das für den Endverbraucher - also den trauernden Hinterbliebenen - konzipierte Buch „Du fehlst mir“ (2004) sind durch das „Gesamtpaket“ alle Zielgruppen angesprochen. Die von der Kunstgießerei Strassacker vor nunmehr rund zehn Jahren initiierte und gemeinsam mit den Verbänden BIV, AFD und DNV weitergeführte Recherche zum Thema Trauerkultur, sowie die Erarbeitung praxisorientierter Argumentations- und Entscheidungshilfen für alle mit dem Thema befassten Zielgruppen kommt mit der Publikation der Argumentationsmappe im Sommer 2007 zu einem erfolgreichen Abschluss.

Frankfurt/Main und Süßen, im Mai 2007

Pressekontakt:

ZDNW

Wolfgang Simon

Telefon: 069 / 57 00 98 84

Telefax: 069 / 57 60 90

wolgangsimon@zdnw.de

Internet: www.zdnw.de

Zentralverband der Deutschen Naturwerksteinwirtschaft (ZDNW)

Weißkirchener Weg 16

60439 Frankfurt am Main

Kunstgießerei Strassacker

Dr. Marion Vogt

Telefon: 07162 / 16-230

Telefax: 07162 / 16-400

marion.vogt@strassacker.de

Internet: www.strassacker.de

Ernst Strassacker GmbH & Co. KG

Kunstgießerei

Staufenecker Str. 19

73079 Süssen

Die Argumentationsmappe ist erhältlich beim ZDNW und bei der Kunstgießerei Strassacker zum Preis von EUR 126,26 brutto (EUR 118,00 netto zzgl. 7% MwSt.)

Das erste Seminar zur Einführung in die Argumentationsmappe findet am 5. / 6. Juli 2007 statt, weitere Termine sind geplant.

Informationen und Anmeldung bitte über:

Zentralverband der Deutschen Naturwerksteinwirtschaft (ZDNW)

Weißkirchener Weg 16

60439 Frankfurt am Main

Tel.: 069 - 576098, Fax: 069 - 576090